Wie werden Furnier gelagert, damit diese **nicht vergilben**?

Was muss bei **Massivholz als Furnierträger** berücksichtigt werden?

Was ist beim Furnieren von Sperrholz- oder Tischlerplatten gegenüber Spa oder MDF anders?

Was muss bei der **Furnierauswahl** berücksichtigt werden?

Welche **Anforderungen** muss ein **Furnierlagerraum** erfüllen?

Mit welcher **Maschine** und welcher **Körnung** müssen Platten vor dem Furnieren kalibriert werden?

Was muss beim Ankleben von **Massivholzkanten** vor dem Furnieren berücksichtigt werden?

Auf was muss bei freihängenden oder freistehenden Werkteilen wie Türen oder Tischblättern geachtet werden?

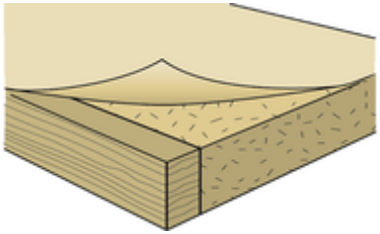
- Anzahl Furnierblätter.
- Wachstumseinflüsse (Holzfehler).
- Fabrikationsfehler (Dicken).
- Auf Längen und Breiten rücksicht nehmen (Verschnitt).
- Auf Holzstruktur und farbliche Zusammenstellung achten.

Spe oder Tipl müssen immer quer zur obersten Furnierschicht furniert werden.
Spa oder MDF können in jeder Richtung furniert werden.

- Sämtliche Unebenheiten egalisieren durch kalibrieren.
- Ruhige Hölzer wie Fichte, Linde, Pappel.
- Ab 120 mm Breite muss Massivholz abgesperrt werden.

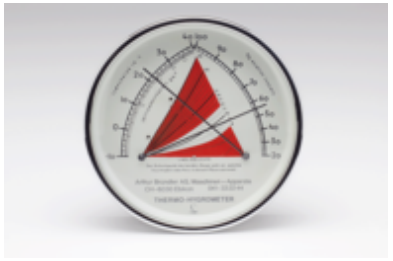
Damit Furniere durch die UV-Strahlen nicht vergilben, sind diese in dunklen oder verdunkelten Räumen zu lagern oder mit Tüchern abzudecken.

Beidseits der Trägerplatten müssen gleiche Kräfte wirken, damit diese **flächenstabil** bleiben. Deshalb müssen die Werkteile **symmetrisch** aufgebaut sein.



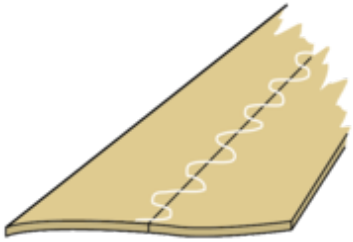
- Allseitig vorstehen lassen.
- Trockenzeit bei Weissleim einhalten.
- Möglichst dünne Kanten (S+Q).
- Jahrringe rechtwinklig zur Kantenfläche (S+Q).
- Akklimatisation.

Auf einer Breitbandschleifmaschine mit Körnung 60, 80 oder 100.



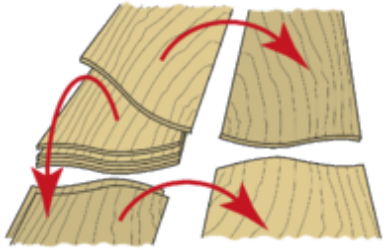
- 65-75% rel. Luftf. und nicht beheizt, Furnier wird zu spröde.
- Konstantes Klima, Schwinden und Quellen verhindern.
- Nach Holzart getrennt, Umschichten führt zu Rissen.
- Lagerliste ständig aktualisieren.

Welche drei **Verfahren** werden beim **Zusammensetzen** der Deckfurniere verwendet?

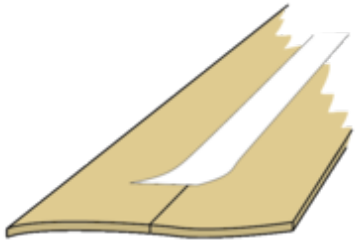


Vor- und Nachteile des Zickzack-Fadens?

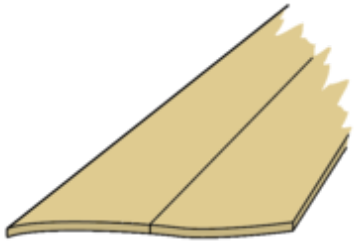
Welcher Fehler hat beim Zusammensetzen mit Zickzack-Faden zu dieser unschönen Fadenstruktur in der Furnieroberfläche geführt?



Welche **Methoden** gibt es, um Furnier je nach **Flächengestaltung** zusammenzusetzen?

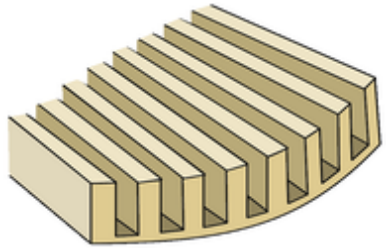


Vor- und Nachteile des Papierklebstreifens?

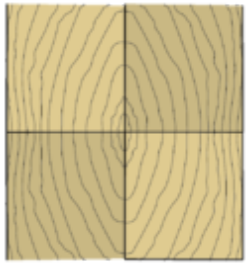


Vor- und Nachteile der Fugenverleimung?

Was für ein Furnierbild ergibt das **Stürzen** der Furnierblätter? Welchen Nachteil kann das Stürzen haben?



Eingeschnittene Holzwerkstoffe können gebogen werden. Wie wird die gewünschte gebogene Form erreicht und die Formstabilität erhöht?

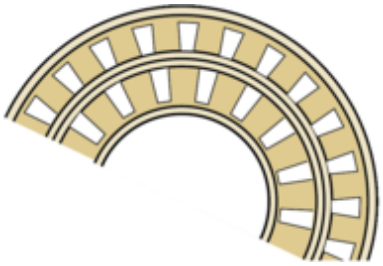


Stürzen in der Breite, seitliche Verschiebung, seitliche Verschiebung und Drehung in Länge, Stürzen in der Länge, Kreuzfuge (Bild), geometrische Darstellung, Adern, Intarsien.

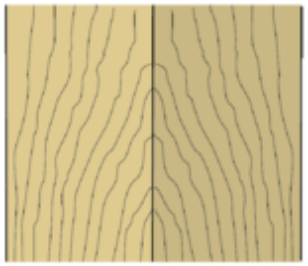
Da der Zickzack-Faden zuwenig stark geschmolzen ist, wurde er in die Trägerplatte und/oder in das Furnier verpresst.

V: Geeignet für Serienarbeiten, Faden wird auf Träger geklebt und muss nicht abgeschliffen werden.
N: Bei dünnen und hellen Furnieren kann der Faden durchscheinen, er ist nicht geeignet für wellige Furniere.

- Papierklebstreifen
- Zickzack-Faden
- Fugenverleimen



Die eingeschnittenen Holzwerkstoffe werden in eine Lehre gepresst und verklebt. Die Formstabilität wird mit zwei quer zu den Einschnitten liegenden Blindfurnieren erhöht



- Man erhält ein symmetrisches Bild, Spiegelbild.
- Bei der Oberflächenbehandlung kann die linke Furnierseite (Risse) mehr Material aufsaugen = gestreiftes Furnierbild.

V: Es müssen keine Papierklebstreifen abgeschliffen werden und es besteht keine Gefahr des Durchscheinens des Zickzackfadens.
N: Für Serienarbeiten geeignet.

V: Rasch zur Hand, einfache Handhabung, geeignet für dünne und wellige Furniere.
N: Muss abgeschliffen werden, nicht geeignet für Serienarbeiten.

Was ist **Formsperrholz**?

Wie kann **Klebstoffdurchschlag** bei groben und tiefporigen Furnieren verhindert oder kaschiert/versteckt werden?

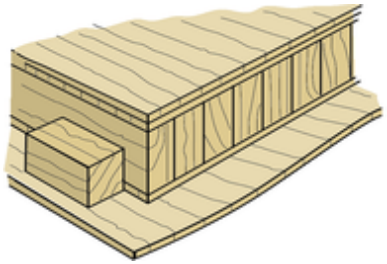
Was muss beim Auflegen der Furniere auf das mit Klebstoff bestrichene Trägermaterial beachtet werden?

Furnier wird bei einem Klima von 8 - 10% gelagert. Auf welche Holzfeuchtigkeit muss Furnier **akklimatisiert** werden?

Wie werden Profile furniert?

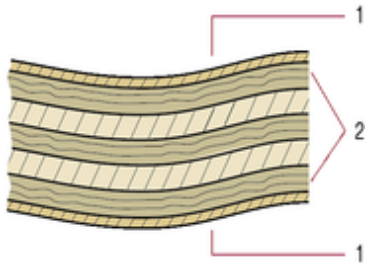
Welche Vorarbeiten müssen an der **Furnierpresse** erledigt werden?

Wie lagert man frisch furnierte Werkteile?



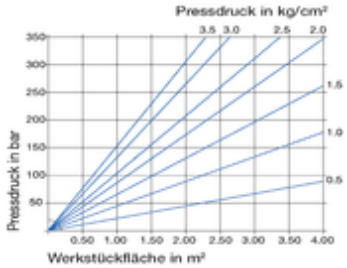
- Die Furniere erst kurz vor dem Pressen auflegen.
- Ringsum Furnier über Trägermaterial vorstehen lassen.
- Verrutschen des Furniers mit Klötzchen oder Papierklebstreifen verhindern.

- Dem Klebstoff Streck- und/oder Füllmittel dazumischen.
- Klebstoff bei dunklen Hölzern oder dunkler Beize einfärben.
- Nicht zu viel Klebstoff angeben.
- Dickeres Furnier wählen.
- Nicht zu heiss pressen.

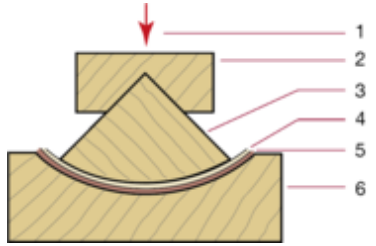


Formsperrholz besteht aus Deckfurnieren (1) und Absperrfurnieren (2), die wie Sperrholz kreuzweise verklebt und in eine Form gepresst werden. Zum Teil auch mit Vakkumpressen.

Nach dem Pressen müssen frisch furnierte Werkteile zum Abkühlen und Ausdünsten einige Zeit frei gelagert werden, damit sie sich nicht verziehen.



- Presse gemäss Merblättern der Klebstofflieferanten aufheizen.
- Die Heizplatten säubern und mit Trennmittel bestreichen.
- Pressdruck gemäss Diagramm einstellen.



1 Pressdruck
2 Zulage
3 Profil
4 Furnier
5 Presszulage
6 Zulage mit Gegenprofil